

**IN JEDEM  
SCHIEBEFENSTER  
EIN STÜCK  
ZUKUNFTSSTAAT?**

**ERWARTUNGSHORIZONTE  
UND ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN  
IN 100 JAHREN BAUHAUS**

**20.–22. NOVEMBER 2019  
WEIMAR**

# IN JEDEM SCHIEBEFENSTER EIN STÜCK ZUKUNFTSTAAT

## ERWARTUNGSHORIZONTE UND ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN IN 100 JAHREN BAUHAUS

Der Philosoph der Utopie Ernst Bloch hatte ein ambivalentes Verhältnis zum historischen Bauhaus, das mit dem programmatischen Anspruch auf Zukunft ins Leben trat. Blochs Kritik an «Stahlmöbeln, Betonkuben, Flachdachwesen» und an der Überschätzung des «Technisch-Neutralen» im Neuen Bauen, wie er sie pointiert 1935 formulierte (s. Ernst Bloch, *Erbschaft dieser Zeit*, 2. Aufl., 1962) ist nach wie vor virulent, stehen wir doch gerade im Jahr des Jubiläums vor der Frage, wie die Erwartungshorizonte und Zukunftsvorstellungen in 100 Jahren Bauhaus einzuschätzen sind.

Gegenwärtig scheint, wie der Soziologe Zygmunt Baumann unlängst in *Retrotopia* (2017) ausführte, jede Zukunft, auch die des Bauhauses, vergangen. Dabei stehen wir in einer herausfordernden Schwellensituation, in der die Moderne neu definiert werden muss. Aufbrüche wie das Bauhaus sind erneut zu befragen. Die historisch-kritische Aneignung, die 2016 begann, soll im Jahr des Jubiläums Wege aufzeigen, wie dieses Erbe mit Nüchternheit und Wagemut für eine bewusste Gestaltung einer sozialen, umweltgerechten und demokratischen Zukunft produktiv gewendet werden kann.

Das Bauhaus benötigt einen Platz in der Geschichte unserer Zukunft!

Auf der zweitägigen Konferenz sollen historische wie aktuelle Utopien auf ihre Bedeutung hin kontrovers befragt werden. Die Betrachtung vergangener Zukünfte wird verschränkt mit der Diskussion um gegenwärtige Utopien, die sich aus aktuellen kulturellen und sozialen Kontexten ergeben. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen deswegen Erwartungshorizonte und Erfahrungsräume, Wunschräume und zeitliche Handlungskorridore, die mit Blick auf 100-Jahre-Bauhaus die Bedeutung von utopischen Entwürfen in unserer Gegenwart neu denken.

Die Veranstaltung vom 20. bis 22. November 2019 wird aus einer Keynote-Lecture am Abend des 20. November, einem Vortragsprogramm am 21. November und einem Diskussionsformat (Impulsbeiträge, danach Diskussion) am 22. November 2019 bestehen. Am 21. November 2019 findet anschließend an das Konferenzprogramm die Präsentation der Installation *ZENICA TRILOGIE* von Danica Dakić im Bauhaus Museum Weimar statt.

### VERANSTALTET VON

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

### IN KOOPERATION MIT

BAUHAUS  
INSTITUT FÜR GESCHICHTE  
UND THEORIE DER ARCHITEKTUR  
UND PLANUNG

Bauhaus-Universität Weimar

### GEFÖRDERT DURCH

Freistaat  
Thüringen Staatskanzlei

### IM RAHMEN VON

100 jahre  
bauhaus

### ANMELDUNG ERBETEN

Aufgrund der beschränkten Platzkapazitäten bitten wir um Anmeldung bis zum 31. Oktober 2019 unter: [weimarer-kontroversen@web.de](mailto:weimarer-kontroversen@web.de)

### NÄHERE INFORMATIONEN

unter [www.weimarer-kontroversen.de](http://www.weimarer-kontroversen.de)

### VERANSTALTUNGSORTE

Bauhaus-Museum, Stéphane-Hessel-Platz 1, 99423 Weimar  
congress centrum neue weimarhalle, Unesco-Platz 1, 99423 Weimar  
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

**Verantwortlich für das Programm 2019:** Ulrike Bestgen, Oliver Sukrow  
**in Abstimmung mit** Thomas Flierl, Wolfgang Holler und Max Welch Guerra  
**Organisation:** Franka Günther, Oliver Sukrow

**Foto:** Haus am Horn, Weimar, mit Alma Buscher und László Moholy-Nagy, 1923,  
© bpk/Kunstabibliothek, SMB, Photothek Willy Römer/Willy Römer



**20. NOVEMBER 2019**

19.00–20.00

Abendvortrag im Bauhaus-Museum, Projektraum A (UG)

**Begrüßung:**

ULRIKE LORENZ (Weimar) und WINFRIED SPEITKAMP (Weimar)

LUCIAN HÖLSCHER (Bochum)

**Keynote: Utopie und Enttäuschung.**

**100 Jahre Bauhaus**



**21. NOVEMBER 2019**

**SYMPOSIUM (ZUKUNFT/BAUHAUS)**

congress centrum neue weimarhalle, Flügelsaal 1

10.00

OLIVER SUKROW (Wien)

**Zur Einführung: Erwartungshorizonte und Zukunftsvorstellungen  
in 100 Jahren Bauhaus**

## **I. UTOPIE / ZEITVORSTELLUNGEN**

10.15 – 11.00

KAI BUCHHOLZ (Darmstadt)

**Lebensreform und Moderne —**

**Alternativen zur technischen Zivilisation**

11.00 – 11.45

RÜDIGER GRAF (Potsdam)

**Als die Utopie an die Wirklichkeit heranrückte.**

**Antizipationen der Zukunft in der Weimarer Republik**

11.45 – 12.30

FERNANDO ESPOSITO (Konstanz)

**Fiat futura fascista. Worin sich Asmara und Weimar unterscheiden**

12.30 – 13.00

Diskussion

13.00 – 14.00

Mittagspause

## **II. UTOPIE / RAUMGESTALTUNGEN / UTOPISCHE RÄUME**

14.00 – 14.45

DEBORAH ASCHER BARNSTONE (Sydney)

**The Colour of Utopia:**

**Colour in 1920s German Avant-garde Architecture**

14.45 – 15.30

ANJA BAUMHOFF (Hannover)

**Der «Neue Mann» und das Staatliche Bauhaus Weimar.  
Geschlechterkonzeptionen und ihr Bezug zur Geschichte  
der Moderne**

15.30 – 16.00

Kaffeepause

16.00 – 16.45

SONJA DÜMPELMANN (Philadelphia)

**In der Luft und am Boden**

**Sichtwechsel in Stadt und Landschaft der Moderne**

16.45 – 17.30

JOAQUIN MEDINA WARMBURG (Karlsruhe)

**Umwelt und Moderne: Tomás Maldonados Bauhauskritik als  
Wendepunkt zum «environmental design»**

17.30 – 18.00

Diskussion

19.00

**Bitte beachten: Ortswechsel!**

Bauhaus-Museum Weimar, Projektraum A (UG)

**Eröffnung der Installation ZENICA TRILOGIE**

von DANICA DAKIĆ (Weimar)

Kommentar: ULRIKE BESTGEN (Weimar)

**ModeratorInnen für den 21. November 2019**

ULRIKE BESTGEN, THOMAS FLIERL,

OLIVER SUKROW



**22. NOVEMBER 2019**

**BAUHAUS-DIALOGE (ZEITGENÖSSISCHE PRAXEN)**

congress centrum neue weimarhalle, Flügelsaal 1

10.00 – 11.00

CHRISTOPH STÖLZL (Weimar) im Gespräch mit BETTINA WAGNER-  
BERGELT (Wuppertal) und ANDREAS SCHWAB (Bern)

**Utopien auf der Bühne: Avantgarde-Musik, -Theater und -Tanz**

11.00 – 12.00

ECKHART GILLEN (Berlin) im Gespräch mit  
KAI-UWE HEMKEN (Kassel) und FRANZISKA STÖHR (München)

**Potentiale utopischer Kunst: Historische Avantgarden vs.  
heutige künstlerische Utopien**

12.00 – 13.00

Mittagspause

13.00 – 14.00

GABRIELE ZIPF (Berlin) im Gespräch mit  
AART VAN BEZOOJEN (Halle/Saale)

**Arbeits- und Lebenswelten der Zukunft.  
Vermittlung und Präsentation**

14.00 – 15.00

FRANZ MAUELSHAGEN (Potsdam)

**Clio trifft Gaia — Zukunftshorizonte im Anthropozän**

**Im Anschluss Gespräch mit**

TOMÁS SARACENO (Berlin)

15.00 – 16.00

Diskussion

16.00

Ende der Veranstaltung

**Moderator für den 22. November 2019**

NICOLAS FLESSA